

Eiskalt-Mein Herz gehört dir

Wege des Schicksals

Von Maki

Kapitel 11: Der Anfang vom Ende (Part 2)

Yo~~ XD

Mich olles Vieh gibts auch nicht (wenn auch nur körperlich ganz schwach =.=)
Ich quäle mich mal wieder durch die Woche und schaue mit Graus auf meinem vollen
Stundenplan T__T
Aber was solls ... -,- mein Gejammer juckt hier eh niemanden..
drop

~~~

Der Wald entwickelte sich schnell zu einem wahren Dschungel.  
Überall ragten Büsche und Gräser weit über die Köpfe der beiden Piraten hinweg und heiße Luft schien ihre Lungen zu erdrücken.  
Es gab weder einen Trampelpfad, geschweige denn ein Weg, so dass Sanji alle Hände voll zu tun hatte, Nami den Weg so weit wie nur möglich zu ebnen.

" Sollen wir eine Pause machen? "

Namis Stimme war von Sorge untermalt und ihre Augen musterte den keuchenden Koch besorgt. " Du hättest dich nicht so anstrengen müssen wegen mir." fügte die junge Frau murmelnd hinzu, und wären ihre Wangen nicht schon vor Hitze rot gezeichnet, so wären sie spätestens jetzt in Farbe gelaufen.

Sanji winkte ab und lächelte leicht.

" Schon okay. Ich muss nur kurz Luft holen. " erwiderte er rasch, bevor Nami noch etwas sagen konnte.

Doch als er die Luft in gierigen Zügen einatmete, hätte er sie am liebsten sofort wieder rausgewürgt. Wie eine heiße, geleeartige Masse schien sie durch ihn hindurch zu fließen und lähmte seine Glieder nur noch mehr als vorher.

Aber er musste sich zusammenreißen. Alleine um Nami keine Sorgen zu bereiten, das hatte er in den letzten Tagen nämlich schon zu genüge getan.

Seufzend hob er seine linke Hand und drehte sie um. Den Verband hatte er schon lange abgemacht, aber die hellrote, große Narbe würde so schnell nicht verschwinden.

" Verrückt.." flüsterte der Blondschoopf, angehaucht von einem zynischen Unterton und verzog den Mundwinkel.

Wenn er daran dachte, das er vor knapp 2 Tagen noch verzweifelt versucht hatte sich das Leben zu nehmen, konnte er jetzt nur den Kopf schütteln.

Wie dumm er doch gewesen war.

" Gehts dir nicht gut? "

Als Namis Gesicht plötzlich direkt vor ihm erschien, wurde er aus seinem Gedankenzug gerissen und schaute perplex in zwei große onyxfarbenden Augen.

" Du schaust so nachdenklich aus. " Sanjis Gegenüber legte eine Hand an die Wange des Koches und schaute ihn durchdringend an, so als wolle sie die Bitte nach einer Pause aus ihm heraus starren.

Als Sanji ihren Blick genauso intensiv erwiderte, wie sie ihn musterte , schien die Zeit stehen zu bleiben. Mit einem Mal war alles um sie herum vergessen und die Navigatorin verlor sich in dem tiefgehenden Schwarz seiner schmalen Augen.

Sie spürte die Wärme unter ihrer Handfläche, die immer noch auf der Wange des Blondschopfes lag. Seine Haut war so angenehm weich, fast schon vergleichbar mit der eines Engels.

( Außen vor sei angemerkt, das Nami ja noch nie die Haut eines Engels berührt hat XD Aber gut ^^"" Lassen wir die Gute philosophieren...\*fies grins\* so lange sie noch seelisch und mental dazu in der Lage ist, positiv zu denken X3 )

Bei dem Anblick des jungen Mannes unterlag Nami erneut ihren Gefühlen. Wieder kamen ihr so viele Gedanken, alle so verschieden aber doch gleich im Kernpunkt - Liebe ist verdammt gefährlich...

Aber wie sollte sie sich dagegen wehren?

Das Schlimme dabei war ja, das Sanji ihre Liebe erwiderte, und ihr im Minutentakt Komplimente zuflüsterte. Zwar gaben ihr die Worte von ihm ein fast schon längst vergessenes Selbstwertgefühl, tief in ihrem Inneren schichtete sich aber Angst und Unsicherheit auf.

Die Angst, wieder alleine gelassen zu werden.

Jahrelang hatten sie gebraucht, um den Schmerz und die Trauer ihrer ersten verlorenen Liebe zu verarbeiten, und immer begleitet von dem grauenvollen Tod ihrem Ziehmutter war sie auf die Dauer zu einer psychisch labilen Person herangereift.

Nur schwer war Nami sich über ihre neuen Gefühlen klar geworden die sie für das blonde Crewmitglied empfand. Hinzu kam Sanjis Schwäche, so gut wie jedem weiblichen Wesen hinterher zu sabbern, was die Sache bei Weitem nicht leichter gemacht hatte.

Hin und her gerissen zwischen Herz und Verstand....

" Wir sollten weitert Namilein... "

Als Sanjis Stimme an ihr Ohr drang, schloß Nami seufzend die Augen. Sie mochte seine Stimme, sie klang so selbstsicher und entschlossen.

" Ja .. , gehen wir weiter.. "

Gerade als die Braunhaarige ihre Hand zurückziehen und sich aufrichten wollte, wurde sie durch einen bestimmenden aber dennoch sanften Ruck näher zu Sanji hingezogen und spürte seine weichen Lippen auf den ihren. Sie wollte den Blondschof schon von sich wegstoßen, unterlag aber wieder ihren Gefühlen und ließ ihren Gegenüber gewähren.

Schließlich genoss sie seine sanften Kussbewegungen und erwiderte sie. Sanji sah dies als eine Aufforderung, legte seine Arme um ihre Hüfte und zog sie noch enger an sich heran. Fast schon gierig nach ihrem Geschmack schob der junge Mann seine Zunge in Namis leicht geöffneten Mund. Seine Hände wollte gerade weiter auf Erkundungstour gehen, als die Braunhaarige sich leicht keuchend von den Lippen ihres Geliebten löste.

" Nicht hier.. " flüsterte Nami. Ihre Wangen glühten, wobei Sanji sich nicht sicher war, ob es hitzebedingte Röte war. Die Frau seiner Begierde löste sich aus seiner Umarmung, richtete sich auf und lächelte. Aber irgendetwas irritierte Sanji an ihrem Lächeln. Es sah so künstlich und unecht aus. Fast schon erzwungen.

Der Koch fuhr sich einmal mit der Zunge über die Oberlippe. Gut küssen konnte Nami, das musste er ihr lassen. Er meinte, noch ihren Geschmack spüren zu können und die Sorge um Namis Lächeln verschwand so schnell, wie sie gekommen war.

" Ich kann warten, Namischatz. " schmunzelnd griff Sanji nach seiner Zigarettenschachtel, fischte sich einen der Glimmstengel aus der Packung und stand grinsend auf.

Die Navigatorin kannte diesen Gesichtsausdruck nur zu gut. Sie hob skeptisch eine Augenbraue und runzelte die Stirn. Es war sein typisches "Aufreißer"- Grinsen, welches ihr ein Stich im Herzen versetzte. Ungewollt erinnerte sie sich an Sanjis Schwäche für Frauen, die ihre Gefühle füreinander bestimmt noch auf eine harte Proben stellen würden.

Nami fuhr sich einmal suefzend durch's Haar. Diese heiße, stickige Luft machte ihr schwer zu schaffen.

" Du wolltest weiter...?! "

Auffordernd sah Sanji zu ihr herüber.

" Tschuldige, murmelte die Angesprochene schnell, ich war wohl in Gedanken. " Sie schüttelte den Kopf um wieder klar denken zu können und bevor sie wieder von Zweifel und Missmuten befallen wurde, beschloß sie, mit Sanji weiter der geplanten

Route zu folgen.

Es dauert nicht lange, bis sie am Fuße eines großen Berges ankamen und auf ihren Captain stießen, der an der Felswand gelehnt, mit dem Strohhut im Gesicht, eingeschlafen war.

Rasch war ein Lager errichtet worden, das es bereits dämmerte, und als Sanji ein paar frisch gefangene Fische über dem Feuer kochte, schlug auch Ruffy wieder seinen Augen auf.

"Weiter oben auf dem Berg liegt n' Haufen Schnee." Der Strohhutträger setzte sich im Schneidersitz auf den Boden, nahe dem Feuer und seine Augen leuchteten vor Begeisterung. "Schnee?" Sanji verzog das Gesicht. "Das hier ist eine Sommerinsel..."

Nami nippte an ihrem Tee und verdrehte die Augen. "Auch auf Sommerinseln gibt es Schnee. Wenn das Gebirge hoch genug ist, steigt die warme Luft des Festlandes mit dem Dunst nach oben und vermischt sich mit der kalten Luft, das ist einfache Physik ihr Knalltüten." bemerkte sie abfällig.

"Ach, was du alles weißt mein Engelchen." Säuselnd schmuste Sanji sich an die Braunhaarige, die ihm aber sofort eine sanftige Kopfnuss verpasst, als sein Kopf ihre Brüste streifte.

Ruffy schaute der Szene amüsiert zu und grinste übers ganze Gesicht. Es freute ihn, das Nami und Sanji endlich wieder die Alten waren. So hatte er seine Freunde kennen und lieben gelernt. Und wenn sie diesen seltsamen Schatz gefunden hatte, konnte sie endlich weiter segeln. Alles würde wieder so wie immer sein, dessen war der optimistische Junge sich sicher.

Doch wenn er auch nur ansatzweise geahnt hätte, was ihn und seine beiden Freunde erwartet, wäre er sofort umgekehrt ....

~~~~~

T__T kleines Statement am Rande (der Verzweiflung ;_;) *drop* Ich bin irgendwie total gespannt wies weiter geht XD Klingt zwar irgendwie beknatterter, weil eigentlich müsste ich als Schreiber das ja wissen, aber ... nya.. *breit grins* Ich freu mich auf den Lemon *höhö*, __, aber ich muss beichten..den wirds erst beim nächsten Up geben, hab mich irgendwie verschätzt *drop* Mal wieder -_;; *verbeug* Gomen ne! Aber ich habe mir bisher alle E-Mailaddys notiert, und alle die, die um den Lemon gebeten haben, erhalten ihn dafür noch vor dem Upload auf Animexx ^^"" Ich hoffe das seht ihr als kleine Entschädigung an und in diesem Sinne bis zum nächsten Mal *in fledermaus verwandelt* *wegflatter* XD